Die Gründung des Hauses Stahlberg liegt in der heldenhaften Tat des Söldnerhauptmannes Gustav der Stählerner. Gustav und seine Mannen wurden von der damaligen Führerin des Rosensteiner Adelshauses zur Wehr angeheuert. Als die Krise überstanden war und Gustav die edle Dame von der letzten Zusammenkunft der streitenden Parteien nach Hause brachte, wurden sie von einem riesigen Bären angefallen. Gustav warf sich zwischen den Bären und das Fräulein und verlor bei dieser Begenung seinen linken Arm. Zu Ehren dieser Tat erhob die Familie Rosenstein Gustav in den Adelsstand.

Die Stahlberger Geschichte ist sehr mit dem Haus Rosenstein verpflochten. Häufig gab es Hochzeiten zwischen den Seitenzweigen der beiden Familien und noch häufiger sind diese Häuser einer Meinung.

Das Haus Stahlberg stellt vieler Orts Wachen und Garden, sowie z.B. die Königsgarde oder die Wache Anakustas.